

# Protokoll der 55. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **51 (1973)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

---

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und  
der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane in der Schweiz  
Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko,  
association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

---

*Redaktion:* Adolf Nyffenegger, Muristrasse 5, 3123 Belp, Tel. 031 81 11 51. *Druck und Verlag:* Druckerei Benteli AG, 3018 Bern,  
Telephon 031 55 44 33, Postcheck 30-321. *Abonnementspreise:* Schweiz Fr. 19.-, Ausland Fr. 21.-, Einzelnummer Fr. 1.90.  
Für Vereinsmitglieder im Beitrag inbegriffen. *Insertionspreise:* 1 Seite Fr. 200.-, 1/2 Seite Fr. 110.-, 1/4 Seite Fr. 60.-.  
*Adressänderungen:* melden Vereinsvorstände bis zum 2. des Monats an *Ernst Mosimann, Schlossstalden 16, 3076 Worb.*  
*Nachdruck,* auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Bewilligung der Redaktion verboten.

---

51. Jahrgang – 3018 Bern, 15. August 1973 – Heft 8

## Protokoll

*der 55. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde  
Sonntag, den 18. März 1973, in Le Locle, Salle Dixi*

Vorsitz: R. Hotz, Bern (Zentralpräsident)  
Protokoll: R. Forster, Bern (Vizepräsident)

Beginn der Verhandlungen: 10.10 Uhr.

Der Zentralpräsident begrüsst die Anwesenden und gibt das Wort Herrn Cuany, Präsident der gastgebenden Sektion, der sich über den grossen Aufmarsch in Le Locle freut und allen einen Willkommensgruss entbietet.

*Entschuldigungen:* Sektionen Chiasso, Sierre, Zug, Glarus; Frl. Jeanneret (Sekretärin), die Herren Schild, Erb, Pfenninger.

### 1. Appell

Der Registerführer, Herr Mosimann, verliest die Sektionen und kontrolliert die Anzahl der Delegierten. Anwesend sind 59 Sektionen mit total 92 Delegierten. Das absolute Mehr erfordert deshalb 47 Stimmen.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden die Herren Cuany, Eschler, Loosli und Meili.

*3. Protokoll der 54. DV in Zurzach*

Das Wort wird nicht verlangt. Herr Hotz gibt bekannt, dass unter Punkt 13 es heissen sollte: die 54. DV anstelle von 53. Das Protokoll wird genehmigt. Der Zentralpräsident verdankt Fr. Jeanneret die Abfassung desselben.

*4. Jahresberichte*

- *des Zentralpräsidenten*: Dieser wurde in der Januarnummer 1973 der SZP veröffentlicht. Er entschuldigt sich, dass die Mitarbeit von Herrn Aragno für die SZP nicht erwähnt wurde.
- *der Wissenschaftlichen Kommission*: Deren Präsident, Herr Alther, verliest seinen Bericht.
- *des Redaktors der SZP*: Herr Nyffenegger verliest seinen Bericht.
- *des Arbeitsausschusses der welschen Sektionen*: Mme Marti berichtet. Der Zentralpräsident orientiert über die gute Zusammenarbeit mit den welschen Sektionen.
- *der Verbandstoxikologin*: Mme Mäder berichtet in französischer Sprache. Die Übersetzung wird in der SZP erscheinen. Herr Aragno erkundigt sich, ob die Pilzbestimmer in den Sektionen die Vapko-Prüfung gemacht haben müssen. Der Zentralpräsident antwortet: Ja, im Falle, dass Pilzgerichte verkauft werden.
- *der Bibliothekskommission*: Der Zentralpräsident erklärt, dass er noch keinen Bericht erhalten habe. Dieser wird später in der SZP veröffentlicht. – Der Zentralpräsident spricht der Kantonalbank Aarau den Dank des Verbandes aus für die zuverlässige Verwaltung der Bibliothek des Verbandes. Ergänzt wird diese laufend durch die Wissenschaftliche Kommission zulasten der laufenden Rechnung.
- *der Dias-Kommission sowie der Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen*: Diese beiden Berichte erstattet Herr C. Furrer.

Die obigen Berichte werden unter Beifall und bestem Dank an die Verfasser genehmigt.

*5. Kassabericht*

Die Jahresrechnung 1972 mit dem Vermögensausweis per 31. Dezember 1972 wurde allen Sektionen zugestellt.

*6. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission*

Herr Brunner verliest anstelle des entschuldigten Präsidenten den Bericht und stellt folgende Anträge: 1. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zu genehmigen, 2. Décharge an Kassier und GL zu erteilen. Die Versammlung stimmt diesen Anträgen einstimmig zu.

*7. Ehrungen*

Mit der Ehrennadel wird geehrt: Herr Robert Schwarzenbach, Präsident der Vapko, für deren Förderung und die seit Jahren guten Beziehungen zum Verband. Herr Schwarzenbach verdankt mit sympathischen Worten diese Ehrung.

*8. Mutationen*

Zu Beginn gedenkt der Verbandspräsident der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Zu deren Ehrung erhebt sich die Versammlung von ihren Sitzen.

Austritte liegen keine vor.

Für die Aufnahme in den Verband bewirbt sich der Verein für Pilzkunde Schlieren ZH. Er wird einstimmig in den Verband aufgenommen. Deren Präsident, Herr Scheurer, verdankt die Aufnahme. Die Statuten dieser Sektion stimmen mit den Anforderungen des Verbandes überein.

Der Verbandspräsident erwähnt die Société Vaudoise de Mycologie, Lausanne, die Sonderrechte für deren Mitglieder beanspruchen möchte in Sachen SZP. Diese Sonderrechte können nicht geduldet werden, und Verhandlungen mit der betreffenden Sektion stehen bevor.

#### 9. Anträge

Unter diesem Thema erwähnt der Verbandspräsident die Internationale Vereinigung für Mykologie und die Schweiz. Sektion, die vielleicht gegründet werde und als Sektion des Verbandes aufgenommen würde. Die Sache ist noch pendent.

#### 10. Budget und Festsetzung der Jahresbeiträge

Die GL stellt den Antrag, die Beiträge für 1973 in der bisherigen Höhe zu belassen, nämlich Fr. 10.– pro Mitglied, Fr. 1.50 pro Doppelmitglied.

Es wird sich erst im Laufe des Jahres zeigen, ob die erhöhten Kosten für die SZP aufgefangen werden können. Falls dies nicht der Fall wäre für 1974, so würden die Sektionen im November 1973 entsprechend orientiert und eine Erhöhung von Fr. 1.– pro Mitglied ins Auge gefasst werden. Herr Brunner, Tagespräsident, Solothurn, möchte zuhanden der Sektionen den Bescheid schon im Oktober haben. Der Verbandspräsident erklärt, warum dies nicht möglich ist. (Die Druckereien können zu diesem Zeitpunkt noch keine verbindlichen Offerten für das kommende Jahr abgeben.) Herr Marti, Zürich, stellt den Antrag, sofort den neuen Mitgliederbeitrag für 1974 festzusetzen und darüber abzustimmen. Die Delegierten verwerfen den Antrag mit 44 Nein gegen 43 Ja.

Die Geschäftsprüfungskommission hat an die GL den Antrag gestellt, das Honorar des Redaktors von Fr. 1200.– auf Fr. 1500.– zu erhöhen. Der entsprechende Budgetposten wurde so eingesetzt. Herr Alther gibt Auskunft zum Antrag Mikroskop und versichert, dass mit dem Betrag von Fr. 3000.– ein qualitativ hochwertiges und zweckmässiges Instrument angeschafft werden könne. Herr Schmutz erhält Auskunft über die reduzierten Einnahmen pro 1973 gegenüber 1972 (Zinsausfall).

In der Abstimmung wird das Budget ohne Änderungen einstimmig angenommen.

#### 11. Wahlen

Der Zentralpräsident gibt bekannt, dass mit heutigem Datum die Amtsperiode der GL abgelaufen sei und dass eine andere Sektion mit der Geschäftsleitung betraut werden müsste. Er orientiert darüber, dass es ihm nicht gelungen sei, eine Sektion zu finden, die sowohl gewillt wie in der Lage wäre, dieses Amt zu übernehmen. Unter diesen Umständen sei er glücklich, mitteilen zu können, dass die bisherige GL sich bereit erklärt habe, nochmals drei Jahre die Pflichten zu übernehmen, falls er selbst bestätigt werde. Grosser Beifall.

Herr Scheibler, Le Locle, übernimmt das Tagespräsidium, um die Wahl des Verbandspräsidenten vorzunehmen. Herr Hotz wird mit grossem Beifall einstimmig

für eine weitere Amtsperiode 1973–1975 wiedergewählt. Er verdankt das bezeugte Vertrauen und erklärt, dass die Umstrukturierung an die Hand genommen werde, so dass einer kommenden DV ein Vorschlag unterbreitet werden könne. Die Ideen gehen in Richtung eines dezentralisierten Vorstandes, dessen Mitglieder aus den Reihen der Verbandsmitglieder gewählt werden. Schon jetzt müssen der Präsident der WK und der Redaktor nicht der geschäftsführenden Sektion angehören.

*Geschäftsprüfungskommission:* Herr Pfenninger, Aarau, tritt turnusgemäss aus. Herr Eichenberger übernimmt den Vorsitz, Herr Brunner ist Beisitzer. Neu wird einstimmig der von der GL vorgeschlagene Herr Scheibler, Le Locle, gewählt.

*Dias-Kommission:* Herr C. Furrer tritt zurück und mit ihm die bisherigen Mitglieder, die Herren Sturm und Latscha. Als Nachfolger im Präsidium wird einstimmig gewählt: Herr Kobler, Zürich, und die Mitglieder Fritz Lüthi und Otto Hotz, beide Zürich.

*Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen:* Demissioniert haben der Präsident Herr C. Furrer und Herr Marti, Neuenburg. Verstorben ist Herr A. Flury. Gewählt wird heute als neuer Präsident Herr Bernhard Kobler, Zürich, einstimmig. Die neuen Kandidaten sind nicht wählbar, da sie nicht in der WK sind. Die GL wird an der nächsten DV einen Vorschlag bringen.

Der Zentralpräsident verdankt Herrn C. Furrer im Namen des Verbandes die während langer Jahre geleisteten unermüdlichen Dienste, die sehr gute Früchte getragen haben, sowohl bei der Herausgabe der Schweizer Pilztafeln wie auch bei den Farbtafeln. Grosser Beifall.

### *12. Festsetzung des Tagungsortes der DV 1974*

Herr Gerber, Präsident der Sektion Wynental, bewirbt sich um die Durchführung der nächsten DV. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der Verbandspräsident dankt der Sektion Wynental für die Übernahme dieser Aufgabe.

### *13. Verschiedenes*

Der Verbandspräsident bedauert, weder an der Präsidententagung in Solothurn noch an jener in Thalwil teilgenommen zu haben.

#### *Daten der Anlässe 1973:*

Pilzbestimmertagung: 11./12. August in Glarus

Pilzbestimmerwoche: 9.–15. September in Willisau (unterdessen musste ein anderer Durchführungsort festgelegt werden; siehe Seite 124 unter der Rubrik «Wissenschaftliche Kommission»)

Vapko-Tagung: 22./23. September in Flims Waldhaus

WK-Tagung: 26.–30. September in der Nähe von Lausanne

Journée d'étude pour mycologues romands: 26. August in Freiburg

Schluss der Verhandlungen: 12.30 Uhr.

Der Zentralpräsident:  
*R. Hotz*

Der Protokollführer:  
*R. Forster*